



SPEEDWAY



NEWS

**MAGAZIN FÜR MOTORSPORTFANS
KOSTENLOS!**

**DIE SPEEDWAYMOTORRÄDER
KEHREN NACH
PFAFFENHOFEN ZURÜCK!!!**



SPEEDWAY AUF EIS 05.01.2019

...mit Martin Smolinski! (LANGBAHN-WELTMEISTER 2018)
Stadtwerke-Arena, Pfaffenhofen (Eisstadion) – TAPES UP: 18.00 UHR

WWW.DRIFT-ON-ICE.DE

Seit
über

50
JAHREN

Wir bringen's!



ILMTALER BETON

Ilmtaler Transportbeton GmbH & Co. KG
Anton-Schranz-Str. 1 · 85276 Pfaffenhofen
Telefon: 08441 2103 · Fax: 08441 82484
info@ilmtaler-transportbeton.de

www.ilmtaler-transportbeton.de

VERANSTALTUNGSHINWEIS

WER HÄTTE DAS GEDACHT...? ...viereinhalb Jahre nach Schließung der Speedwaybahn im städtischen Stadion werden in Pfaffenhofen am 05. Januar 2019 wieder die Speedwaymotoren zu hören sein!!!

300 Meter entfernt, vom ehemaligen Sandoval wird diesmal auf Eis gedriftet ...denn: Der **MSC PFAFFENHOFEN** holt „**DRIFT ON ICE – DAS MOTORSPORTEVENT IM WINTER!**“ nach Pfaffenhofen!



Organisations-Chef Ronny Weis kommt mit seiner Crew vom *MC Eisdrifters Meißen* und einem internationalen Fahrerfeld um Gastfahrer **Martin Smolinski**

(amtierender Langbahnweltmeister und Speedway-Grand Prix-Sieger)

...um für ein außergewöhnliches Spektakel zu sorgen:

Erstmals wird ein Lauf der beliebten Rennserie um den

„PROTEC CUP“ außerhalb Sachsens ausgetragen ...seien Sie also dabei, wenn die Speedwaymotorräder nach langer Pause wieder nach Pfaffenhofen kommen!!!

Info´s und Tickets unter: **WWW.DRIFT-ON-ICE.DE**

AUTOHAUS BAUER

*Seit 70 Jahren die Werkstatt Ihres Vertrauens
(früher Auto Meyer & Auto Bauer)*

**Werkstatt für Fahrzeuge
jeder Marke
Eigene Lackiererei
Unfallinstandsetzung
Smart Repair
Lackschadensfreie
Delleninstandsetzung
Oldtimer-Restaurierung
24 Std.-Abschleppdienst /
Notdienst**

Autovermietung

PKW

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

ab € 19,90/Tag

VW California Campingab € 65,00/Tag

7-Sitzer Vanab € 89,00/Tag

VW Bus 9-Sitzerab € 69,00/Tag

Transporter z. B. VW Crafterab € 59,00/Tag

Nutzfahrzeuge Sondertarife von Mo. - einschl. Do.



Raiffeisenstraße 32 • 85276 Pfaffenhofen an der Ilm
Telefon: 08441 89990 • info@autobauer-paf.de • www.autobauer-paf.de

Viele Pfaffenhofener können sich noch gut an die rasanten Rennen der Speedwayfahrer auf der früheren Sandbahn im Stadion erinnern. Seit dem Umbau des Stadions im Jahr 2014 hat der MSC Pfaffenhofen diese ja leider einstellen müssen. Umso erfreulicher ist es, dass der Verein sich trotzdem weiterhin aktiv ins Stadtleben einbringt und jetzt mit „Drift on Ice“ eine ganz besondere Veranstaltung zu uns geholt hat. Als Erster Bürgermeister von Pfaffenhofen übernehme ich daher gern die Schirmherrschaft für dieses Ereignis.

Bei „Drift on Ice“ werden die Fahrer nicht wie gewohnt auf Sand fahren, sondern auf der glatten Eisfläche der Stadtwerke-Arena. Daher danke ich herzlich dem EC Pfaffenhofen, dass er die Eisfläche zur Verfügung stellt, und den Ehrenamtlichen, die helfen, die benötigte dickere Eisfläche herzustellen.

Mein Dank geht auch an die Vorstandschaft, die Organisatoren und die Mitglieder des MSC Pfaffenhofen sowie an die Crew vom MC Eisdrafters Meissen, die mit ihrer Veranstaltung Halt in Pfaffenhofen machen.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg und vor allem viel Spaß bei „Drift on Ice“. Es freut mich, dass wir nicht nur Fahrer aus Deutschland, sondern auch aus Tschechien, Dänemark, Russland, Polen, den Niederlanden und den USA in unserer Stadt begrüßen dürfen.

Alle Bürger lade ich herzlich ein, an der Veranstaltung teilzunehmen und die spannenden Läufe mitzuerleben. Bei diesem neuen Speedway-Duell des MSC wünsche ich den Besuchern viel Spaß und allen Gästen von außerhalb einen schönen Aufenthalt in Pfaffenhofen!



Grußwort

Herzlich, Ihr

Thomas Herker

1. Bürgermeister der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

WWW.MALER-PFAFFENHOFEN.DE

ZERTIFIZIERTER SCHIMMELSANIERUNGSBETRIEB



MALER- UND LACKIERERMEISTER

PATRICK NEUMANN

HEINRICH-STREIDL-STRASSE 14, 85276 PFAFFENHOFEN A. D. ILM

FON: 0172 86 87 88 4, E-MAIL: INFO@MALER-PFAFFENHOFEN.DE

Mit dabei, beim ersten Drift on Ice in Pfaffenhofen: MARTIN SMOLINSKI

...5 Fragen an den amtierenden Langbahn-Weltmeister:

Du bist früher mehrfach auf der traditionsreichen Pfaffenhofener Speedwaybahn gefahren ...welche Erinnerungen hast Du daran?

Sehr gute, aber auch schlechte: Es war immer schön bei euch zu fahren, doch leider hatte ich auch zwei Stürze: Einmal brach ich mir eine Hand und ein anderes Mal einen Brustwirbel. Trotzdem war es eine sehr anspruchsvolle und schöne Bahn ...sowohl für uns Fahrer, als auch für die Zuschauer. Schade, dass es sie nicht mehr gibt.

Der Speedwaysport kehrt mit „Drift on Ice“ nach Pfaffenhofen zurück ...wie findest Du das?

Einfach Spitze! ...der Sport darf nicht sterben! ...und auch dieser Verein nicht! Ich hoffe, das könnte ein Anreiz für die Stadt sein, doch noch ein neues Stadion zu bauen!

Würdest Du Dich als „Eisspezialist“ bezeichnen? ...immerhin hast Du schon mehrere Rennen auf Eis gewonnen!

Na ja, ein wenig ...aber im Vordergrund steht für mich hier die Show!

Welche Änderungen an Deinem Bike sind notwendig, um auf Eis zu driften?

Eingesetzt werden Spikereifen und, aus Sicherheitsgründen: spezielle Kotflügel. Laut Reglement dürfen wir gar nicht so viel ändern – bzw.: Wir sollen möglichst mit normalen Bikes fahren. Natürlich benötigt man auf dem Eis weniger Leistung.

Was dürfen die Fans in Pfaffenhofen erwarten und was hast Du Dir speziell für den 05. Januar 2019 vorgenommen?

Show must go on!!!

Anmerkung: Martin Smolinski ist zweifacher Sieger der offenen britischen „Ice-Speedway-Championship“ (2008/2012).



Denkt man an den MSC Pfaffenhofen, so kommen einem Speedwayfahrer in den Sinn, die spektakulär um die Sandbahn driften. In der Tat waren es die heißen Kurvenduelle im städtischen Stadion, die unseren Klub über Jahrzehnte berühmt machten. Bis zum Jahr 2014: dann nämlich verloren wir mit dem Pfaffenhofener Highspeed-Oval unsere sportliche Heimat. So liegen Jahre der Perspektivlosigkeit und der Frustration hinter uns. Umso mehr freue ich mich, dass am 05. Januar 2019 etwas geschehen wird, was kaum jemand für möglich gehalten hätte: Die Speedway-Motorräder kehren nach Pfaffenhofen zurück!

„Sand wird ersetzt durch Eis“ – so könnte man umschreiben, was Ihnen, liebe Motorsportfans, bevorsteht: Ein international besetztes Feld, bestehend aus Spitzenfahrern, wird im Pfaffenhofener Eisstadion (der Stadtwerke-Arena) auf Punktejagd gehen!

Überhaupt möglich wird dieses Spektakel durch die Kooperation mit dem EC Pfaffenhofen, in dessen „Wohnzimmer“ wir für einen Abend zu Gast sein dürfen ...und das ist alles andere als selbstverständlich:

Viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit werden nötig sein, um die nötige Eisdicke herzustellen. So will ich mich schon jetzt für das Entgegenkommen und die Hilfe der Mitglieder und Verantwortlichen des Eislaufvereins herzlich bedanken.

Ebenso freue ich mich, dass uns im Rahmen dieses Events auch viele unserer Sponsoren die Treue halten ...auch hierfür: Vielen Dank!

Den teilnehmenden Fahrern wünsche ich natürlich viel Erfolg und Ihnen, liebe Motorsportfans: Spektakuläre und spannende Läufe! Seien Sie dabei, wenn der Speedwaysport in Pfaffenhofen sein Comeback erleben wird ...wir würden uns sehr darüber freuen!

Herzlich, Ihr

Jürgen Konrad

1. Vorstand

MSC Pfaffenhofen e. V. im ADAC



Grußwort

KLEINEN HERZEN HELFEN!

...spenden auf:

www.stiftung-kinderherz.de

Speedway-Spitzensportler ist Botschafter der Herzkinder

Dem ersten deutschsprachigen Speedway Grand Prix Piloten der Geschichte, Martin Smolinski, ist der Besuch der Kinderkardiologie im Deutschen Herzzentrum München ausgesprochen nahe gegangen. "Ich war wirklich schockiert als ich erfuhr, dass 19 Neugeborene pro Tag mit einem Herzfehler zur Welt kommen. Vor allem als ich die Kinder und Säuglinge auf der Herzstation kennen gelernt habe, stand mein Entschluss zu helfen schnell fest". Der mehrfache Deutsche Meister und Bundesligameister im Speedway sowie Team- und Weltmeister auf der Langbahn setzt sich als Botschafter für die kleinen Herzpatienten ein und bringt sein Netzwerk in die Arbeit der Stiftung KinderHerz ein. Wenn es der Terminkalender sowie das jeweilige Event der Stiftung zulässt, führt der Spitzensportler kleine Show-Acts mit dem Speedwaybike vor, um so ein breites Publikum auf die notwendige Unterstützung der medizinischen Stiftungs-Projekte aufmerksam zu machen. "Die Arbeit der Stiftung KinderHerz ist wirklich eine tolle Sache und verdient unsere volle Unterstützung!" erklärt "Smoli".



Stiftung
KinderHerz

Mit dem Herzen handeln!



Martin Smolinski – Weltmeister seiner Disziplin und Botschafter der Herzkinder

Medienpartner des MSC Pfaffenhofen

RADIO ilmwelle

Einfach meine Musik

RADIO
ilmwelle
Einfach meine Musik

ilmwelle
Schlager

ilmwelle
90s

ilmwelle
Event

pneus
DEIN CLUB. DEIN RADIO



Weitere Informationen und Empfangsmöglichkeiten unter: www.ilmwelle.de



Martin Smolinski



TICKETS

Mindestens eine VVK-Stelle in Pfaffenhofen ist geplant
...bitte beachten Sie hierzu Ankündigungen in der Tagespresse
...oder auf:
WWW.MSC-PAF.DE
...oder auf unserer Facebook-Seite!

Drift on Ice | Pfaffenhofen 05.01.2019

Wann: 05.01.2019
Start: 18.00 Uhr
Wo: Stadtwerke Arena
Ingolstädter Straße 76
85276 Pfaffenhofen

VVK: 9,- € Kinder
16,- € Erwachsene
www.shop-eis-drifters.de

AK: 10,- € Kinder
17,- € Erwachsene



CHRISTIAN SCHNEIDER ...IN ACTION



CHRISTIAN SCHNEIDER
Gebäudemanagement



Unser Spendenkonto:



Bankverbindung
IBAN DE 45 4005 0150 0000 3700 80
SWIFT-BIC WELADED1MST

Herzenswünsche e.V.
Verein für schwer erkrankte Kinder & Jugendliche



Ronny Weis führt!

DRIFT ON ICE ...was ist damit gemeint???

Reifen: Im Gegensatz zum Eisspeedway sind die Reifen nicht mit Spikes sondern mit Schrauben bestückt ...Sechskantschrauben werden am Hinterrad so weit in die Stollen gedreht, dass nur die Schraubenköpfe hervorstehen – durch sie wird Driften auf dem Eis überhaupt erst möglich!



Eis: Driften auf dem Eis bedeutet natürlich Abrieb! ...2-3 cm der Eisschicht reiben die Hinterräder während einer Veranstaltung ab ...bedeutet wiederum, dass diese Schichtdicke vor dem Event zusätzlich aufgetragen werden muss (damit die Linien für den Eishockeyspielbetrieb unbeschädigt bleiben) ...dies geschieht durch vermehrten Wasserauftrag.

Bahnlänge: Im Vergleich zum Speedway auf Sand ist das Oval natürlich deutlich kürzer ...was sich vor allem auf die Geschwindigkeit auswirkt – mit ca. 40 km/h geht es deutlich langsamer zur Sache ...aber nicht unbedingt minder spektakulär: typischer Speedway-Motorensound und spritzendes Eis sind gewiss!

Heat (Lauf): Das Wort aus dem Englischen direkt übersetzt, bedeutet „heiß“ ...und heiß geht es auch beim DRIFT ON ICE zu, wenn drei Fahrer am Startband stehen und drei Runden lang über das Eis-Oval fegen. In zwölf Vorläufen kämpfen neun Drifter um Punkte. Die Tagesbesten treffen sich anschließend im kleinen- und großen Finale. Im Rahmenprogramm kommen auch Quadfahrer und Junioren zum Einsatz. Ein Event besteht so aus insgesamt 24 Läufen.



CHRISTIAN SCHNEIDER

Gebäudemanagement



- Gebäudereinigung
- Garten- und Landschaftspflege
- Objektbetreuung
- Hausmeister- und Strukturdienst
- Containerdienst
- Baumfällung und Baumschnitt
- Kehrdienst

Christian Schneider GmbH

Scheyerer Str. 10 / 85298 Mitterscheyern

Fon 0 84 41 27 72 66 | Fax 0 84 41 27 72 67
www.vonschneider.de info@vonschneider.de

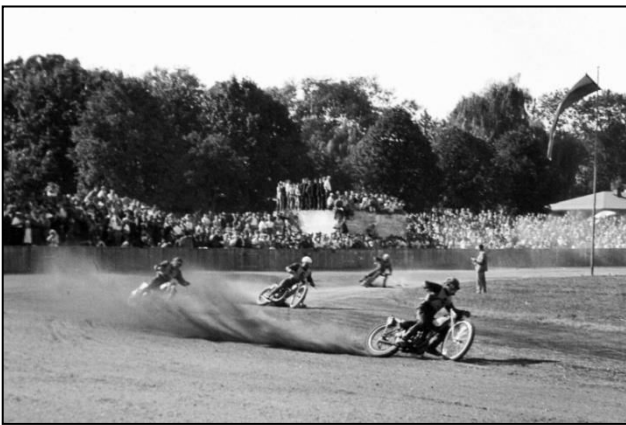


SANDRO SCHNEIDER

Weltmeister gaben die die Ehre – Fans auf den Bäumen – spektakuläre Rennen und unvergessliche Momente ...ein Streifzug durch sechs Jahrzehnte Bahnsport in Pfaffenhofen!

Das erste Pfaffenhofener Sandbahnrennen, das im September 1949 während der Volksfestzeit ausgetragen wurde, war ein Meilenstein. Mehr als 5000 Zuschauer kamen an die bestehende Aschenbahn im städtischen Sportstadion, um die ausschließlich einheimischen Fahrer, bei ihren waghalsigen Kurvenduellen zu bewundern. Dass man in der Kreisstadt, mit einer Sportveranstaltung derart viele Besucher anlocken könnte, war bis dahin unvorstellbar. Die Leute machten eine schwere Zeit durch, so war vier Jahre nach Kriegsende ein Motorradrennen das Nonplusultra.

Von dieser Euphorie inspiriert, beschloss man bald eine 450 Meter lange Sandbahn zu bauen. Mit beteiligt, war im Frühjahr 1950, der damals bestehende Pferderennverein und als sachkundiger Leiter des ehrgeizigen Projekts fungierte der spätere erste Bürgermeister Anton Schranz. Ihm und seinem Stab bereiteten vor allem die immens hohen Baukosten Kopfzerbrechen. Um den notwendigen Kredit abzusichern, übernahm letztlich ein kleiner Kreis von Mitgliedern die Bürgschaften bei der Sparkasse. Bei der Gesamtsumme von rund 15 000 Mark handelte es sich so kurze Zeit nach dem Krieg nämlich um ein Vermögen.



„Seltsamer Baumschmuck“: Die Fans beobachteten das Spektakel aus luftiger Höhe!

Alle Bedenken erwiesen sich aber schon bald als unbegründet, denn bereits das erste Rennen am 17. September 1950, lockte die Pfaffenhofener massenweise an die neue Sandpiste. Im Ilmgau-Kurier war tags darauf sogar von einem „seltsamem Baumschmuck“ zu lesen: „Die Polizei versuchte die Kiebitze von ihren luftigen Logenplätzen am Rande der Rennbahn zu vertreiben. Einer war aber hartnäckig oben geblieben. Er schmückte den Baum mit einer Menge leergetrunkener Bierflaschen, welche immer wieder wie reife Früchte herunterfielen“, hieß es in der Berichterstattung. Und auch auf einem nahen Haus hätte man „durch Abtragen der Dachplatten einen großen Ausguck gewonnen.“

In einem Zwei-Jahres-Rhythmus führte man fortan internationale Rennen durch und stets rollten dabei die besten Bahnfahrer der jeweiligen Zeit an das Startband.

Hofmeister gegen Fundin: Das Duell der Giganten!

Am Beispiel des Sandbahnrennens vom 15. Mai 1960 wird indes deutlich, welchen Stellenwert der Motorsport zu dieser Zeit hatte. Der Klub-Briefkasten musste in den Wochen vor dem Event fast übergequollen sein! Für die 24 Startplätze an jenem Renntag bewarben sich nämlich nicht weniger als 68 Fahrer. „Ich möchte anfragen, ob ich nicht bei Ihrem Sandbahnrennen starten könnte? Sollten Sie mir absagen, so bitte ich Sie, mich wenigstens als Ersatzfahrer zu verpflichten“, diese Sätze schrieb beispielsweise der Nachwuchsfahrer Edi Lachner am 25. März 1960 auf eine der vielen Postkarten, die bis heute archiviert sind. Von einer stressreichen Zeit für die Organisatoren, erfährt man auch aus einem Zeitungsausschnitt vom April der Jahres: „Im Hauptquartier des Motorsportclubs im Hotel Müllerbräu wird eine Schlacht nach der anderen geschlagen. Rennleiter Josef Müller und sein Stab sind pausenlos im Einsatz.“

„Kann Hofmeister Fundin schlagen?“, diese Frage beschäftigte die Pfaffenhofener in den Wochen vor dem Rennen. Indes stellten die Reporter des Ilmgau-Kuriers am Vortag klar: „Die Wetten stehen für Wack!“ Ebenjener Josef „Wack“ Hofmeister aus Abensberg, seines Zeichens dreifacher Sandbahn-Europameister, war damals das Idol schlechthin. Seine Duelle mit dem mehrfachen Speedwayweltmeister Ove Fundin aus Schweden elektrisierten die Fans und auch an diesem Maisonntag wollte sich kaum jemand den angekündigten „Kampf der Giganten“ entgehen lassen. Die örtlichen Ordnungshüter mussten gar von ihren Geisenfelder Kollegen unterstützt werden, um den schier endlosen Strom von Autofahrern und Fußgängern zum, und wieder vom Sportstadion weg zu manövrieren. Mehr als 12 000 Fans waren nämlich gekommen – sie mussten allerdings anerkennen, dass letztlich die Tagesform für den Profi aus Schweden sprach: „Der Wack musste sich nach harten Kämpfen knapp geschlagen geben. Das tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch – die Fans freuen sich schon auf das nächste Rennen“, war bundesweit im Sportkurier zu erfahren. Grund zu einer solchen Freude hatte man noch sehr lange: Speedway-Rennen sollten in Pfaffenhofen noch über weitere fünf Jahrzehnte stattfinden.



Ein „Wahnsinns-Tag“!

„Hinterher habe ich noch zwei Stunden lang Autogramme geschrieben. Mir taten schon die Finger weh“, erinnert sich beispielweise Albert Strasser an den 06. Mai 1973: Auf der Speedwaybahn im städtischen Stadion hatten die Teams aus Pfaffenhofen, Olching, Kempten und Krumbach am Nachmittag um Bundesliga-Punkte gekämpft. Im Endlauf der sechs Tagesbesten zeigte der damals 24-jährige Lokalmatador seinen Kontrahenten den Auspuff. „Mein Start war schlecht“, sagt Albert Strasser heute. „Einer nach dem andern waren dann aber fällig – mir gelang einfach alles!“ Lohn für den Sieg war das Silberwappen der Stadt Pfaffenhofen. „Die rund zehntausend Zuschauer drehten völlig durch – ein Wahnsinns-Tag.“ Die Augen des heute 70-jährigen glänzen, als er diese Worte ausspricht. Es waren die goldenen Zeiten des Bahnsports und ein solcher „Wahnsinns-Tag“ sollte sich weder für Albert Strasser noch für den MSC Pfaffenhofen je wiederholen.

Auch der langjährige MSC-Vorsitzende Lorenz Lang erinnert sich gerne an über sechs Jahrzehnte Bahnsport-Geschichte in Pfaffenhofen: „Ich und mein Vater durften zusammen über ein halbes Jahrhundert lang die Geschicke dieses Klubs leiten.“ „Eine sehr schöne Zeit“ sei das gewesen, betont der heutige Ehrenvorstand. „Es sind Freundschaften mit Fahrern, Fans und Funktionären entstanden, die weit über die Ländergrenzen hinweg gingen.“ In Zeiten, in denen das Wort „Globalisierung“ noch nicht einmal im Duden stand, war das gewiss mehr als außergewöhnlich.

Dem stimmt auch Albert Strasser voll und ganz zu. In einer „Nacht- und Nebelaktion“ hatte er einmal die Einzelteile eines völlig demolierten Motorrads, in mühsamer Schweißarbeit zusammengefügt. Was passiert war: Ein Fahrer aus der UdSSR erlitt beim Pflichttraining einen fatalen Sturz. „Mein erster Gedanke war: Wir Speedwayfahrer müssen zusammenhalten. So entschloss ich mich spontan zu helfen“, erinnert sich Strasser.



Foto oben: Die Fans waren begeistert, von den Leistungen der Fahrer
Foto rechts: Albert Strasser mit Otto Weiß (dem „Hopfa-Stier“)



**Suzuki
Vespa
Piaggio
Gebrauchte An-
und Verkauf
Meisterwerkstatt**

08441 - 89796

Eine Woche Anreise nach Pfaffenhofen!

„Gerade die teilnehmenden Fahrer aus den damaligen Ostblock-Ländern hatten es nicht leicht und waren somit für jede Hilfe dankbar“, weiß auch Lorenz Lang. „Einmal wurde ich unruhig, als unsere Gäste aus der Sowjetunion bis Freitagmittag noch nicht eingetroffen waren. Mein Telefonat nach Moskau war dann abenteuerlich: Mit einem Wortschatz von zehn englischen Wörtern, versuchte mir jemand irgendetwas zu erklären, was ich natürlich nicht verstand. Als die Fahrer mit ihrem Betreuer dann endlich eintrafen, erzählten sie uns, dass sie über eine Woche (!) für die ca. viertausend Kilometer nach Pfaffenhofen gebraucht hätten. Wir wiederum wunderten uns, dass sie das überhaupt geschafft haben: Der Kleinbus sah fürchterlich aus, ich hätte damit nicht einmal nach Geisenfeld fahren wollen!“

*Die beiden sowjetischen Fahrer mit ihrem Betreuer
beim WM-Vorlauf 1989:
Viktor Gaydim (Nr. 10) und René Aas (Nr. 12)*

*Fotos unten: Impressionen vom Junioren-WM-Finale
1992 ...dem Höhepunkt der Vereinsgeschichte*



Das bayerische Bier zeigte so manches Mal Wirkung!

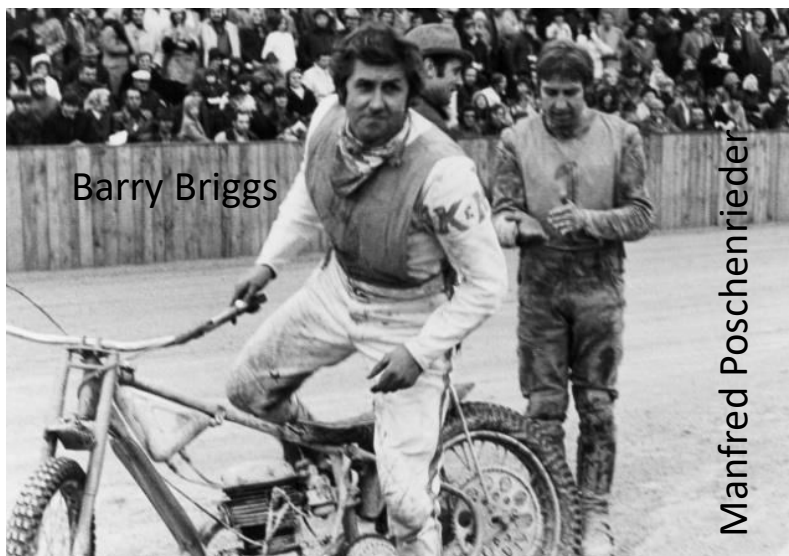
„Irgendwie waren wir früher Mädchen für alles“, sagt Lorenz Lang. Mit „wir“ meint er auch die vielen ehrenamtlichen Helfer, „ohne die das alles gar nicht möglich gewesen wäre.“ So mussten beispielsweise auch die Rennfahrer vom Flughafen abgeholt werden. „Ove Fundin hatte einmal seinen Motor unter dem Arm, als er aus dem Flugzeug ausstieg. Die Topstars hüteten nämlich ihr Aggregat wie ihren Augapfel“, erinnert sich Lang. Auch die Übernachtungen der Delegationen mussten organisiert werden. „Unsere Gäste aus Osteuropa hatten kaum Geld zur Verfügung, so blieb uns gar nichts anderes übrig, als sie im Gasthof Hoiß in Mitterscheyern unterzubringen“, erklärt der langjährige erste Vorstand. „Zwölf Mark für ein Zimmer mit Dusche im Gang, waren für sie gerade noch bezahlbar.“ Höchstpönlich übernahm Lang bisweilen auch den Weckdienst, denn das bayerische Bier habe bei dem einen oder anderen durchaus seine Wirkung gezeigt.

Vieles musste also erledigt werden, von dem die Zuschauer kaum etwas mitbekamen. Die Vorbereitungszeit für das Junioren-Weltmeisterschaftsfinale im Sommer 1992, hätte beispielsweise ein ganzes Jahr in Anspruch genommen. „Wenn dann während der Fahrervorstellung – wie geschehen, ein Regenguss niedergeht, wird man extrem nervös“, erzählt Lorenz Lang. „Noch einmal gut gegangen“, hieß es damals nach der Veranstaltung: Während der Rennläufe blieb es trocken. U21-Weltmeister wurde damals übrigens der Australier Leigh Adams – er war jedoch längst nicht der einzige Weltbeste der auf dem Pfaffenhofener Highspeed-Oval Staub aufwirbelte – wie hier eine beeindruckende Liste aufzeigt: Barry Briggs (NZ), Ove Fundin (SWE), Ivan Mauger (NZ), Michael Lee (GB), Erik Gundersen (DK), Mark Loram (GB) und Thomasz Gollob (PL). Eines der schnellsten Ovale der Welt, das war sie also, die legendäre Sandpiste im städtischen Stadion. Im Zuge der Umgestaltung des städtischen Sportgeländes verschwand sie vor knapp drei Jahren für immer. Und mit ihr ein Stück Pfaffenhofener Sportgeschichte, geprägt durch den MSC Pfaffenhofen, einem der ältesten Vereine im Landkreis.





Mark Loram



Barry Briggs

Manfred Poschenrieder

Fliesen Knoll

**Fliesen-, Platten- und
Mosaikleger**

Georg Knoll

www.fliesen-knoll.de Tel.: 08441 – 863 79



Valentin Grobauer



Christoph Demmel

mehr Auto

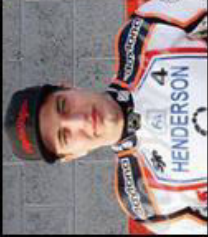
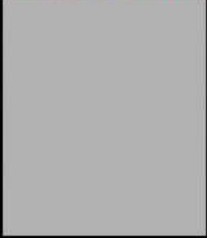
stiglmayr

Ihr Volkswagen und Audi Vertragspartner
sowie Seat und Skoda Servicepartner
in Pfaffenhofen,
Schrobenhausen und Hilpoltstein.

www.stiglmayr-mehrauto.de

Für die Drift on Ice-Rennserie 2018/19 sind elf Fahrer gemeldet ...wer zum Einsatz kommt, entscheidet sich kurz vor der jeweiligen Veranstaltung ...pro Runde ist ein Gastfahrer am Start ...in Pfaffenhofen ist dies Martin Smolinski!

...und somit immer noch „amtierender Weltmeister“:
Anthony Barlow!mit etwas Glücksehen wir ihn in
Pfaffenhofen!

	Name: RICHARD GEYER			Name: ZDENEK HOLUB			Name: RONNY WEIS	
	Name: JACOB BUKHAVE			Name: SERGEJ MALYSCHEW			Name: ANTHONY BARLOW	
	Name: WOJCIECH LISIECKI			Name: TOBIAS VANGSTED THOMSEN			Name: MARTIN SMOLINSKI	
	Name: Buddy Prijs			Name: JIM TERCHILA			Name: TOBIAS BUSCH	
	Name: KEVIN PEDERSEN		Tobias Busch ist wie Martin Smolinski als Gaststarter vorgesehen ...er kommt in Pfaffenhofen nicht zum Einsatz!					

Richard Geyer (DEUTSCHLAND)

Geburtsdatum: 27.10.1997 / Wohnort: Meißen / Einsatzfahrer Nationalteam

Zdenek Holub (TSCHECHIEN)

Geburtsdatum: 19.02.1996 / Gewinner der internationalen Slowakischen Meisterschaft 2018

Ronny Weis (DEUTSCHLAND)

Geburtsdatum: 30.08.1978 / Wohnort: Meißen / Einsatzfahrer Nationalteam

Jacob Bukhave (DÄNEMARK)

Goldhelm-Gewinner 2018 (Veenord/Niederlande)

Sergey Malyshev (RUSSLAND)

Geburtsdatum: 17.03.1988 / Wohnort: Parchim / Speedway seit 2001

Kevin Pedersen (DÄNEMARK)

Klub in Dänemark: Holsted Old Tigers

Wojciech Lisiecki (POLEN)

Geburtsdatum: 20.04.1992 / Wohnort: Niewolno/Polen

Tobias Vangsted Thomsen (DÄNEMARK)

Geburtsdatum: 23.08.1994 / Wohnort: Tranum, Nordjylland/Dänemark

Buddy Prijs (NIEDERLANDE)

Wohnort: De Krim, Overijssel/Niederlande / WM-Dritter 2012 (125ccm)

Anthony Barlow (USA/GROSSBRITANNIEN)

Geburtsdatum: 21.07.1972 / Wohnort: St. Charles, Missouri/USA / Indoor-Ice-Speedway-Weltmeister 1999

Jim Terchila (USA)

Geburtsdatum: 20.03.1970 / Wohnort: Avon, Indiana/USA

Martin Smolinski (DEUTSCHLAND ...GASTFAHRER)

Geburtsdatum: 06.12.1984 / Wohnort: Olching / Langbahn-Weltmeister 2018, Speedway-Grand Prix-Pilot 2014 und 2017, 1 Grand Prix-Sieg (Neuseeland 2014), Speedway-Paar-Europameister 2013, Grasbahn-Europameister 2012, 6-facher Deutscher Speedwaymeister



Zdenek Holub



Buddy Prijs



Jacob Bukhave



Sauber

mitg'macht!

Unser Engagement für die Region.

Wir unterstützen kleine und große Projekte in unserer Heimat.
Denn mit Energie kann man viel bewegen.

www.esb.de/engagement
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Eisstadion "Stadtwerke Arena"

Ingolstädter Straße 76

85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Vom Frühjahr 2014 bis in den Herbst 2015 wurde an der Sanierung des Pfaffenhofener Eisstadions gearbeitet. Unter anderem erhielt die Eisfläche ein neues Bogendach, bestehend aus Holzfachwerkträgern. Dieses bietet auf ca. 800 m², der momentan größten städtischen Photovoltaikanlage Platz.

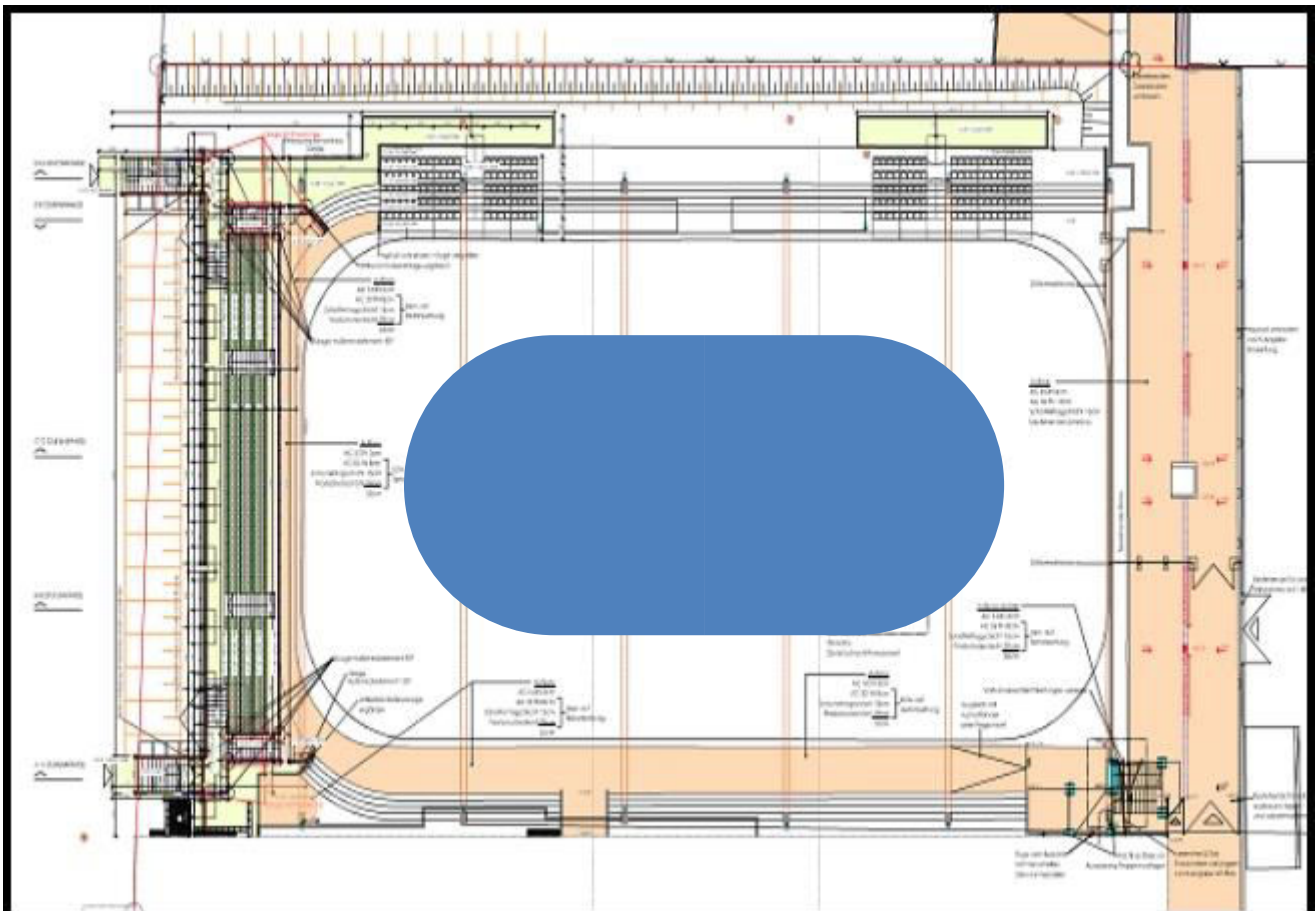


Bayerische Eishockey-Landesliga ...Saison 2018/19
Haupttrunden-Heimspiele des EC Pfaffenhofen
(Ice Hogs):

09.11.2018 ...Gegner:	ESC Hassfurt
16.11.2018	ESC Vilshofen
30.11.2018	ESV Waldkirchen
07.12.2018	EV Moosburg
21.12.2018	EHC Bad Aibling
28.12.2018	TSV Trostberg



Fest steht, dass zur Winterzeit in diesem Gebäude Woche für Woche spannende Zweikämpfe stattfinden. Das Personal um Eismeister Thomas Schönauer sorgt ständig für richtig präpariertes Kunsteis, auf dem die Eishockey-Cracks des EC Pfaffenhofen (Ice-Hogs) spielen können. Wenn nicht der Puck über das Eis schießt oder die Jugend Pirouetten übt, kann die Bevölkerung während der Saison beim öffentlichen Eislauf dort gemütlich Schlittschuh fahren.





EC Pfaffenhofen ICEHOGS Saison 2018/19

#SAUWULD



WIR BRAUCHEN DICH!



Bildquelle: Ralf Lüger / rsp-sport



ERLEBE DEN COOLSTEN MANNSCHAFTSSPORT DER WELT!

Eishockey trainiert die Koordinations- und Reaktionsfähigkeit, fördert den Teamgedanken und hält Dich körperlich fit! Du lernst mit Sieg und Niederlage umzugehen und bist Teil Deiner Mannschaft!

Das Wichtigste: Eishockey macht einfach nur Spass!!!

Eissportclub Pfaffenhofen e.V.

Ingolstädter Str. 76
85276 Pfaffenhofen
info@ec-pfaffenhofen
www.ec-pfaffenhofen.de
f @ecpfaffenhofen

Ansprechpartner Bereich Eishockey:

Alexander Dost · Abteilungsleiter
alexander.dost@ec-pfaffenhofen.de
Christian Strack · Jugendleiter
christian.strack@ec-pfaffenhofen.de
Nadine Kühn · Jugendleiterin
nadine.kuehn@ec-pfaffenhofen.de



1969 ... 2019

50 JAHRE FC TEGERNBACH

Der FC Tegernbach wird 2019 50 Jahre alt! Deshalb gibt es vom 12.-14. Juli ein vielseitiges Festprogramm!

Freitag, 12. Juli: Ab 19.00 Uhr findet eine Rockparty bzw. Disconight mit einem DJ statt.

Samstag, 13. Juli: Tagsüber ereignen sich Turniere. Am Abend treten dann ab 20.00 Uhr die "Stachelbären" mit ihrem Kabarett auf. Für die musikalische Begleitung sorgen die "Hollедauer Bifi Scheißer".

Sonntag, 14. Juli: Es geht schon früh los: um 8.30 Uhr treffen wir uns mit den Vereinen vorm Gastwirt Hausl.

Mit einem Fahnenumzug geht es dann ins Festzelt zum Weißwurst-Essen. Um 10.30 Uhr feiern wir einen Gottesdienst.

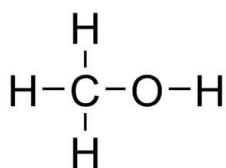
Nach dem Mittagessen folgen dann ein Auswahlspiel der Seniorenmannschaft und Ehrungen. Danach lassen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Bleiben Sie auf dem neuesten Stand
in Sachen DRIFT ON ICE

...besuchen Sie unsere Website:

WWW.MSC-PAF.DE ...DIE

Motorsportseite für die Region!!!



Vollgas mit Alkohol

Richtig gelesen: Aber nicht die Speedway-Drifter begeben sich alkoholisiert auf die Bahn, vielmehr werden die 70 PS starken Viertaktmotoren mit Methanol befeuert:

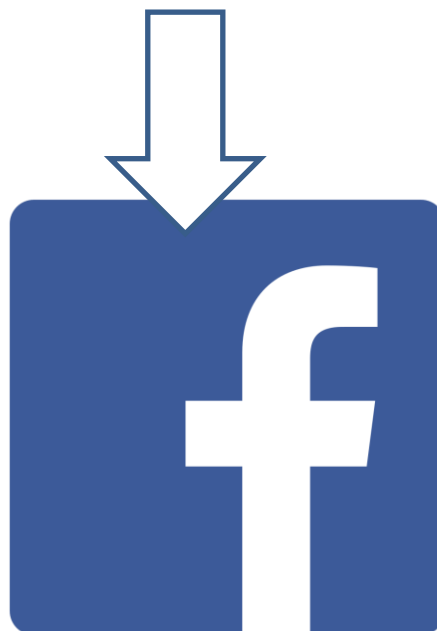
Methylalkohol ist der einzig zugelassene Treibstoff beim Speedway. Dieses hochexplosive Gemisch verbrennt nahezu schadstofffrei zu Wasserdampf.

Und da zur Schmierung des Motors biologisch abbaubares Öl auf pflanzlicher Basis verwendet wird, ist Speedway die umweltfreundlichste Motorsportart überhaupt!

Beim Drift on Ice in Pfaffenhofen gilt also: Keinerlei CO₂- oder sonstige umweltschädigende Emissionen sind zu erwarten!

...oder: Informieren Sie
sich über uns auf
Facebook!!!

...wöchentliche
Updates zum Event
...und vieles mehr!!!



DRIFT ON ICE



PRO TEC

HEIDENAU

die gutachter
KFZ-Sachverständigenbüro

JAWA
SPEEDWAY DIVIŠOV CZECH

Wimeta.de

TOPSPEED
in München Regio

ADAC
ADAC Sachsen

FOLYPRINT
Digitale Druckdienstleistungen

KLASIK PFERDHOEFEN

18 Uhr

5.1.2019 Pfaffenhofen

Tickets und Infos unter:
www.drift-on-ice.de

SP EEDWAYBAHN PFAFFENHOFEN

Die Pfaffenhofener Speedwaybahn ...es gibt sie leider seit 2014 nicht mehr!
...so manche Fahrer, die das Driften bei uns gelernt haben, sind aber
noch heute auf den Bahnen Europas aktiv!

Zwei von ihnen, die noch Mitglied in unserem Verein sind ...also immer
noch unsere Farben vertreten ...wollen wir Ihnen auf der nächsten Seite
vorstellen!



Mit Leidenschaft und
Liebe zum Detail werden
unsere Biere gebraut.
Der Hopfen stammt
aus unseren eigenen
Hopfengärten
in der Hallertau!

Müllerbräu
PFAFFENHOFEN

Valentin Grobauer

Alter: 23 Jahre

Größe: 182 cm

Beruf: Speedway-Profi

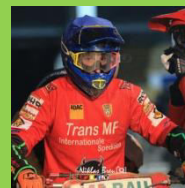
Hobby: Motocross

Teams:

AC Landshut, MSC Olching,
Team Fjelsted/DK,
Polonia Bydgoszcz/PL

Erfolge:

- 2. Platz Youth Gold Trophy
- 3x 3. Platz U21 Deutsche Meisterschaft
- 4. Platz Paar-Europameisterschaft
- 4. Platz U21 Team-Weltmeisterschaft
- 1. Platz Deutsche Team-Meisterschaft 2017
- 1. Platz Deutsche Team-Meisterschaft 2018



WWW.GROBAUER-RACING.COM

Bleiben Sie über DRIFT ON ICE informiert ...auf:

(regelmäßig neueste Informationen – empfangbar über DAB+ oder Internet)



Julian Bielmeier WWW.BIELMEIER-RACING.DE

Alter: 16 Jahre

Wohnort: Pfaffenhofen

Beruf: Auszubildender (KFZ-Mechatroniker)

Vereine:

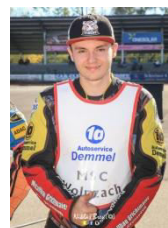
BBM München, MSC Wolnzach, MSC Pfaffenhofen

Teams:

MSC Diedenbergen, MSC Olching

Erfolge:

- 5. Platz Deutscher Bahnpokal (Deutsche Langbahn-Meisterschaft für B-Lizenz-Fahrer)





1. und 2. ADAC

HOPFENLAND



RALLYE SPRINT
PFAFFENHOFEN, 09.06.2018

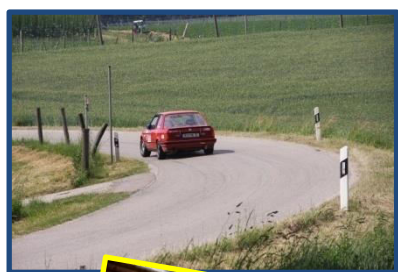


mehr Auto
stiglmayr



Müllerbräu

...was für ein Tag!...wir sehen uns wieder, am **08.06.2019**
...beim 03. und 04. Hopfenland-Rallye Sprint!



Hammerschmid GmbH & Co. KG

Reparaturwerkstätte
Pkw-/Lkw-Werkstatt

Eberstettener Straße 44
85276 Pfaffenhofen/Ilm
Tel. (084 41) 871 00 70
Fax (084 41) 871 00 729
Handy 01 78/871 00 50
e-mail: Georg.Hammerschmid@t-online.de

- Haupt- u. Abgasuntersuchung
- Stardiagnostik
- Reifenservice
- Marken-Batterien
- Reparatur und Erneuerung von Windschutzscheiben
- Mobile Werkstatt
- Unfallinstandsetzung
- Wartungsarbeiten
- Pkw-Service – Alle Fabrikate



Firmengruppe
HAMMERSCHMID



Georg Hammerschmid
Am Schmiedberg 5
85276 Pfaffenhofen/Ilm
Tel. (084 41) 21 52
Fax (084 41) 97 84
Handy 01 78/871 00 50
www.firma-hammerschmid.de
e-mail: Georg.Hammerschmid@t-online.de



Entsorgungsfachbetrieb
Landschaftspflege
Kommunalarbeiten
Kompostieranlage
Containerdienst
Transporte
Bagger - Lader
Eichfahrzeuge

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt: MSC Pfaffenhofen e.V. im ADAC, Fichtenweg 7, 85298 Scheyern / Auflage: 1000 Stk. / Erscheint im November 2018 / Fotos: Niklas Breu, MC Eisdrifters Meißen, Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Valentin Grobauer Racing, Archiv-MSC PAF, Mopsl, Frank Stolle, SG Speed-Performance / Texte und Gestaltung: Erhard Wallenäffer, MSC PAF / Vervielfältigung und Verbreitung (auch auszugsweise) nur nach erfolgter Genehmigung

Deine Nun's ums Auto geht



la Autoservice Demmel

Kirchberg 33 • 85283 Wolnzach / Geroldshausen • 08442 3182

Die Straße gehört dir.

Der Hyundai i30 N



Barpreis ab:

30.300 EUR

autoweber

Auto Weber
Ingolstädter Str. 71
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441/8716-0

www.autoweber.de

Hyundai i30 N i30 N Performance 2.0 T-GDI, Schaltgetriebe, 202 kW (275 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 10,6 l/100 km; außerorts: 6,1 l/100 km; kombiniert: 7,8 l/100 km; CO₂-Emission: 178 g/km; Effizienzklasse E. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde.